

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle zwischen der Firma diepruefer.de Logistik-Dienstleistungen GmbH, Schillerstraße 1, 07745 Jena (nachfolgend diepruefer genannt) und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über die Vermittlung von deutschlandweiten Kfz-Prüfdienstleistungen. Abweichende AGB des Kunden, die von diepruefer nicht ausdrücklich anerkannt werden, sind für diepruefer unverbindlich, auch wenn der Verwendung anderer AGB nicht ausdrücklich widersprochen wird.

§ 2 Leistungsbeschreibung

diepruefer betreibt dieses Internetportal ausschließlich zur Vermittlung von europaweiten Kfz-Prüfdienstleistungen. diepruefer arbeiten mit ausgewählten und anerkannten Kfz-Sachverständigen zusammen. diepruefer ist somit in der Lage Dienstleistungen rund um die professionelle Prüfung von PKW zu günstigen Festpreisen und Konditionen am gewünschten Ort in Deutschland zu vermitteln. Aus einer Vielfalt von Angeboten (Prüfungen; Produkt) trifft diepruefer eine Auswahl und präsentiert sie auf dem Portal. Die zu vermittelnden Dienstleistungen sind detailliert beschrieben und mit einem Preis gekennzeichnet. Der Preis für eine zu buchende Prüfleistung wird auf der Website vor der Bestellung als Gesamtpreis (brutto) ausgewiesen. Auf Wunsch können auch vom Kunden Spezialdienstleistungen vermittelt werden. Hierzu bedarf es aber gesonderter vertraglichen Regelungen.

Die zu prüfenden technischen Parameter ergeben sich ausschließlich nach den im jeweiligen Musterprotokoll der Fahrzeugkategorie und der ausgewählten Prüfdienstleistung vorliegenden Prüfpunkten und Parametern. Zusätzliche Prüfparameter müssen mit uns vereinbart und ggf. kostenpflichtig abgesprochen sein. Der Sachverständige vor Ort darf für die Prüfung des Kfz weder Teile abbauen noch demontieren. Keinesfalls können bei der Durchsicht jedoch Teile des Gebrauchtwagens abmontiert werden.

Wenn wegen hinderlicher lokaler oder sachlicher Umstände (z.B. fehlende oder besetzte Hebebühne), welche der Kfz-Sachverständige nicht zu vertreten hat, die Begutachtung eines Bauteils unmöglich ist, dann erfolgt daraufhin kein Preisnachlass.

§ 3 Vertragsabschluss

Durch die online-Buchung des Kunden kommen zwei Vertragsverhältnisse zustande:

- ein Vermittlungsvertrag des Kunden mit der diepruefer.de Logistik-Dienstleistungen GmbH
- der vermittelte Vertrag über Kfz-Prüfdienstleistungen des Kunden mit dem Kfz-Sachverständigen.

Der Vertrag zur Vermittlung von europaweiten Kfz-Prüfdienstleistungen kommt auf elektronische Bestellung des Kunden mittels der Internetbestellformulare und der entsprechenden elektronische Annahmeerklärung durch die diepruefer zustande.

Die elektronische Bestellung des Kunden ist als Angebot verbindlich und wird nach Zugang und Prüfung durch diepruefer in der Regel angenommen. Nach Eingang der Buchung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung per automatisierter eMail. Die Annahme des Angebotes (Buchungsbestätigung) des Kunden wird durch diepruefer in einer weiteren eMail erklärt. Der Inhalt beider letztgenannten eMails kann auch in einer eMail erfolgen.

Sollte eine Vertragsannahme nicht möglich sein, so wird der Kunde ebenfalls per eMail benachrichtigt.

Unmittelbar nach Zustandekommen des Vermittlungsvertrages kontaktiert diepruefer einen Kfz-Sachverständigen vor Ort und übersendet die relevanten Auftragsdaten des Kunden. diepruefer wird dem Kunden insoweit werktags innerhalb von 48 Stunden einen Kfz-Sachverständigen zuweisen.

Der jeweilige Kfz-Sachverständige erklärt die Auftragsannahme gegenüber dem Kunden, damit ist der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Kfz-Sachverständigen zustande gekommen. Die Annahmeerklärung kann durch Fernkommunikationsmittel (eMail, Fax) oder durch Zusendung von entsprechenden Unterlagen geschehen. Der Kunde erhält in der Regel eine Buchungsbestätigung. In der Buchungsbestätigung sind sämtliche wichtigen Informationen bzgl. des Kfz-Sachverständigen als Vertragspartner hinsichtlich der Kfz-Prüfdienstleistung aufgeführt. Die Buchungsbestätigung weist die Bestellung nach und ist bei den lokalen Terminen dem Kfz-Sachverständigen vor Ort vorzulegen.

Der Vertrag hinsichtlich der Durchführung europaweiten Kfz-Prüfdienstleistungen kommt unmittelbar zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Kfz-Sachverständigen zustande. Die AGB des jeweiligen Kfz-Sachverständigen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen den Kunden und dem Sachverständigen. Sie sind daher im Falle Vertragsbestandteil in diesem Vertragsverhältnis.

HINWEIS: diepruefer weist ausdrücklich darauf hin, dass der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kfz-Sachverständigen/ des FSP auf der Website produktbezogen einsehen kann.

Bitte überprüfen Sie unverzüglich die übermittelte Buchungsbestätigung auf ihre Richtigkeit, um den Kfz-Sachverständigen oder diepruefer auf eventuelle Unrichtigkeiten hinweisen zu können. Außerdem sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Email-Postfach aktiv und empfangsbereit ist und die Kapazität Ihres EmailPostfachs jederzeit für eingehende E-Mails ausreicht, so dass Sie rechtzeitig von den eingehenden Inhalten der E-Mails Kenntnis erlangen können. Ein verspäteter Hinweis auf Unrichtigkeiten oder Abweichungen kann nicht berücksichtigt werden und berechtigt insbesondere nicht zum Rücktritt von dem Vertrag.

Die Erfüllung der vermittelnden Kfz-Prüfdienstleistungen als solche stellt keine Leistungspflicht von diepruefer dar.

Die Verträge mit diepruefer und dem Kfz-Sachverständigen kommen unabhängig davon zustande, ob der Kunde sein angedachtes Rechtsgeschäft mit dem zu prüfenden Kfz abwickelt oder nicht. Die Leistungen von diepruefer und dem Kfz-Sachverständigen sind in jedem Falle vom Kunden zu vergüten.

Durch die abgeschlossene Kfz-Prüfdienstleistung und die Zahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung sind die zwei Vertragsverhältnisse zwischen diepruefer und dem Kunden hinsichtlich der Vermittlung und zwischen dem Kfz-Sachverständigen und dem Kunden hinsichtlich der Kfz-Prüfdienstleistung abgeschlossen.

§ 4 Preise

Der angebotene Preis für die Kfz-Prüfdienstleistungen sind Bruttopreise. In ihnen sind die Vermittlungsgebühr von diepruefer und das Entgelt für die Kfz-Prüfdienstleistungen (inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe) enthalten.

Vermittlungsanfragen, die vom Kunden per Telefax oder Telefon an dieprüfer übermittelt werden, werden bearbeitet. Es entsteht jedoch eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr i.H.v. 30,00 € (brutto).

Wird der Vermittlungsauftrag vom Kunden nach Ablauf der Widerrufsfrist, oder im Fall, dass der Kunde ausdrücklich zustimmt, dass der Vertrag vor Ablauf der Widerrufsfrist vollzogen wird, der Auftrag storniert, ist der Kunde verpflichtet, eine Stornogebühr i.H.v. 30,00 € (brutto) zu zahlen. Gleiches gilt für den Fall, dass das zu prüfende Fahrzeug des Kunden nicht mehr dem jeweiligen Kfz-Sachverständigen zur Prüfung zur Verfügung gestellt werden kann.

§ 5 Zahlung und Leistung / Lieferung

Die Zahlung wird fällig, sobald zwischen dem Kunden und diepruefer der Vermittlungsvertrag zustande gekommen ist. diepruefer ist für die Zahlungsabwicklung der beiden Vertragsverhältnisse des Kunden treuhänderisch zuständig.

Die Zahlung erfolgt im Wege der Vorkasse per Kreditkarte oder per Lastschriftverfahren. Die Online-Datenübertragung erfolgt SSL-verschlüsselt. Sollte eine Zahlung rückbelastet werden, so ist der Kunde verpflichtet, die übergebenen Berechtigungspapiere (Buchungsbetätigung) unverzüglich zurückzusenden und die entstandenen Kosten zu ersetzen.

Die vermittelte Kfz-Prüfdienstleistung wird durch den Kfz-Sachverständigen erst ausgeführt, wenn die Zahlung des Kunden gutgeschrieben ist. Die Auslieferung der Protokolle im elektronischen Versandwege erfolgt an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse im Allgemeinen innerhalb der im Angebot genannten Fristen im PDF-Format. Die Lieferfrist ist unverbindlich. Lieferfristen können sich bei Streik und Fällen höherer Gewalt verlängern. Das gleiche gilt, wenn der Kunde etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllt. Schadensersatz bei verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung ist ausgeschlossen, es sei denn, diepruefer fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

§ 6 Widerrufsrecht/ Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Erhalt der Buchungsbestätigung (Vertragsabschluss). Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

diepruefer.de Logistik-Dienstleistungen GmbH,
vertr. d. d. Geschäftsführer Torsten Henning,
Schillerstraße 01, 07743 Jena,
Fax: 03641/3868029, info@diepruefer.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es auch, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben - es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Haben Sie verlangt, dass unsere Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der den Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis: Wenn Sie wünschen können wir unsere Leistungen für Sie vor Ablauf der Widerrufsfrist erbringen, jedoch verzichten Sie damit auf Ihr Widerrufsrecht.

§ 7 Haftung für Mängel und Schäden

diepruefer haftet nicht für die Erbringung der vermittelten Leistungen des Kfz-Sachverständigen.

diepruefer haftet nicht dafür, dass der durch den Kunden mit dem Vertragsschluss beabsichtigte Erfolg auch tatsächlich eintritt.



Die Haftung von diepruefer für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Sollte sich dennoch ein Haftungsfall ergeben, den nachweislich diepruefer zu verantworten hat, so ist die Haftungssumme in ihrer Höhe maximal auf den vereinbarten Preis für die Kfz-Prüfdienstleistung begrenzt.

§ 8 Datenschutz

Die personenbezogenen Daten des Kunden werden unter Einhaltung des Datenschutzrechtes in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang und nur zu diesem Zweck im automatisierten Verfahren erhoben, bearbeitet und genutzt. diepruefer ist nur berechtigt, Daten des Kunden an natürliche oder juristische Personen weiterzugeben, welche die Kfz-Prüfdienstleistung ausführen.

§ 9 Sonstiges

Dieses Dokument können Sie über die Druckfunktion Ihres Browsers drucken. Alternativ können Sie sich die AGB auch als PDF-Datei herunterladen:
<http://www.diepruefer.de/docs/agb.pdf>.

§ 10 Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand

Soweit gesetzlich zulässig, ist Erfüllungsort- und Zahlungsort der Geschäftssitz von diepruefer. Für diesen Vertrag gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für Lücken.

Jena, im Juni 2014